



---

**BESCHLUSSPROTOKOLL**

der 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Hochtaunuskreises in der X. Wahlzeit  
am Montag, den 12.09.2011, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.  
Sitzungsdauer 18:00 Uhr bis 18:40 Uhr

**A. Anwesend**

**Vorsitzender**

Karl Heinz Krug

**CDU**

Andreas Knoche  
Karen Löw  
Katja Metz  
Susanne Odenweller  
Roland Seel  
Gregor Sommer  
Dorothee Woschnagg

**SPD**

Aribert Oehm  
Astrid Schatta  
Dr. Stefan Wetzel

**GRÜNE**

Horst Burghardt  
Norman Dießner  
Carsten Filges  
Dr. Sebastian Schaub

**FDP**

Dr. Frank Blechschmidt

**FWG**

Hellwig Herber

**DIE LINKE.**

Bernd Vorlaeufer-Germer

**Kreisausschuss**

Ulrich Krebs  
Dr. Wolfgang Müsse  
Uwe Kraft  
Rudolf Kretzschmar  
Hadmut Lindenblatt  
Hermann Maier  
Oscar Müller

**Schriftführer**

Annette Goy

**Kreistagsvorsitzender und Stellvertreter/innen**

Manfred Gönsch  
Jürgen Banzer  
Käthe Springer

**Kreistagsabgeordnete, die nicht dem Ausschuss angehören**

Michael Geurts  
Philipp Herbold  
Kim-Philipp Nowak

**Verwaltung**

Arne Behrens  
Heidrun Benter  
Horst Buhlmann  
Uwe Fink  
Michael Frauenstein  
Nina Haibach  
Markus Koob  
Helmut Kotyrba  
Andreas Moskwa  
Mirja Niederhäuser  
Pamela Ruppert  
Dr. Arnulf Simon

**Gäste**

Olaf Wehrheim

## B. Eröffnung

Der Vorsitzende Herr Karl Heinz Krug eröffnet die 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Hochtaunuskreises in der X. Wahlzeit. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

## C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
-----	---------------------------	--------------

### 1. Mitteilungen

#### des Ausschussvorsitzenden

Aufgrund der vom Kreistag beschlossenen Änderung der Geschäftsordnung ist Herr Bernd Vorlaeufer-Germer von der Gruppe DIE LINKE. neues beratendes Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses.

Die von den Mitgliedern des Kreistages und des Kreisausschusses eingereichten Anzeigen gemäß § 26 a HGO liegen dem Haupt- und Finanzausschuss vor. Herr Krug bittet die fehlenden Mitteilungen noch nachzureichen.

Im Nachgang zur Einladung wurde zu Tagesordnungspunkt 2 eine Begründungsliste zu den Auftragsvergaben des Fachbereiches Hochbau ausgelegt.

#### des Landrates

Herr Landrat Ulrich Krebs berichtet zum Vollzug des Haushaltes 2011. Der Vermerk hierzu wird an die Ausschussmitglieder verteilt. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass die Durchführung keiner Maßnahme im Finanzhaushalt gefährdet ist und daher auch keine Priorisierung durch den Kreisausschuss erfolgen muss.

Weiter gibt Herr Landrat Ulrich Krebs eine erfolgte Darlehensneuaufnahme und den aktuellen Schuldenstand zur Kenntnis. Der Vermerk hierzu wird dem Protokoll als Anlage I beigefügt.

Dem Protokoll wird der Haushaltsbericht gemäß § 28 GemHVO-Doppik für das 2. Quartal 2011 für den Ergebnis- und den Finanzhaushalt als Anlage II beigefügt.

### 2. Auftragsvergaben über 5000 € im 2. Quartal 2011

2011/0105/KA

Herr Landrat Ulrich Krebs weist darauf hin, dass es sich bei der laufenden Nummer 2 und der laufenden Nummer 12 der Zusammenstellung um den gleichen Auftrag handelt. Eine korrigierte Liste ist dem Protokoll als Anlage III beigefügt.

Auf Nachfrage von Herrn Filges wird die Ausschreibungsbekanntmachung zur laufenden Nummer 1 (Bündelstrom für die Kreisliegenschaften) dem Protokoll als Anlage IV beigefügt.

Herr Dr. Schaub bittet um Mitteilung, wie die Vergabe zu den laufenden Nummern 1 und 5 der Auftragsvergaben aus dem Bereich Schule Digital erfolgte. Der Aktenvermerk zur Freihändigen Vergabe zu laufender Nummer 1 ist dem Protokoll als Anlage V beigefügt. Der Vergabevermerk zu laufender Nummer 5 ist dem Protokoll als Anlage VI beigefügt.

Frau Springer fragt nach einer Gesamtkostenübersicht zum Hesttag. Herr Landrat Ulrich Krebs sagt eine Zusammenstellung der Kosten für eine der nächsten Sitzungen zu.

Zum Neubau der Mensa an der Christian-Wirth-Schule (Ifd. Nr. 33 aus dem Bereich Hochbau) und dem teilweise Neubau der Mensa an der IGS Stierstadt (Ifd. Nr. 41 aus dem Bereich Hochbau) sind Aufstellungen der Bauplaner dem Protokoll als Anlage VII beigefügt.

Die vervollständigten Erläuterungen zur Auftragsvergabe für die Christian-Wirth-Schule (Ifd. Nr. 33 der Aufstellung des Fachbereiches Hochbau) sind dem Protokoll als Anlage VIII beigefügt.

Die Zusammenstellungen der Fachbereiche Einkauf, Informations- und Technologieservice und Hochbau über die Vergabe von Aufträgen über 5.000,00 € im 2. Quartal 2011 werden zur Kenntnis genommen.

### 3. **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2009** **2011/0143/KA**

Auf Nachfrage von Herrn Burghardt erläutert Herr Buhlmann das Verwaltungsverfahren zur Vorlage. Der Logik der Bestimmungen der Haushaltssatzung folgend sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach dem jeweils zuständigen Beschlussorgan (Landrat – Kreisausschuss – Kreistag) in Anlage 1 – 2 und 3 aufgeschlüsselt.

Nach Abschluss der Arbeiten am Jahresabschluss wurden die über- und außerplanmäßigen Ausgaben nun zur Kenntnisnahme bzw. Beschlussfassung vorgelegt. Der Vollständigkeit halber sind alle über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Jahres 2009 enthalten. Zur Dokumentation und besseren Nachvollziehbarkeit sind die bereits beschlossenen Positionen mit dem jeweiligen Beschlussdatum versehen.

Herr Landrat Ulrich Krebs beantwortet die Fragen der Abgeordneten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja:** CDU (7), SPD (4), FWG (1), FDP (1)  
**Nein:** ./.  
**Enthaltung:** GRÜNE (4)

#### **Gefasster Beschluss:**

„Die Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2009 (Anlagen 1 bis 3) wird zur Kenntnis genommen.

Die in Anlage 2 enthaltenen Mehrausgaben werden vom Kreisausschuss beschlossen.

Die in Anlage 3 enthaltenen Mehrausgaben werden vom Kreistag beschlossen.“

### 4. **Jahresabschluss und Lagebericht 2010 der Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung** **2011/0116/KA**

Herr Wehrheim von den Oberurseler Werkstätten beantwortet die Fragen der Abgeordneten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (7), SPD (4), GRÜNE (4), FDP (1), FWG (1)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: ./.

**Gefasster Beschluss:**

„Der Jahresabschluss 2010 der Oberurseler Werkstätten für Behinderte – Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises – wird gem. § 5 Nr. 11 und § 27 Abs. 3 EigBG festgestellt.

Der Jahresabschluss 2010 weist einen Überschuss in Höhe von 211.988,94 € aus.

Der Jahresüberschuss wird zur Minderung des Verlustvortrages aus 2009 verwendet.“

5. **Beteiligungsbericht und ergänzender Beteiligungsbericht 2010** **2011/0120/KA**

Herr Landrat Ulrich Krebs beantwortet die Fragen der Abgeordneten. Er sagt eine Überprüfung der prozentualen Angabe des Haftungsanteils an der Nassauischen Sparkasse zu.

**Mit dem Protokoll wird hierzu festgestellt:**

Die prozentuale Beteiligung des Hochtaunuskreises an der Nassauischen Sparkasse beträgt zum Stichtag 31.12.2009 8,232%. Die Angabe auf Seite 8 des Beteiligungsberichtes und auf Seite 2 des Ergänzungsberichtes zum Beteiligungsbericht ist entsprechend zu korrigieren.

Eine Zusammenstellung der erteilten Patronatserklärungen ist dem Protokoll als Anlage IX beigefügt.

Herr Kreisbeigeordneter Uwe Kraft bestätigt auf Nachfrage, dass es zu den Beteiligungen an der Süwag Energie AG keine Veränderungen zum Vorjahr gegeben hat. Er führt aus, dass der Verkauf von Süwag Anteilen durch die RWE derzeit im Gespräch ist. Ob und wie eine stärkere Kommunale Beteiligung erfolgen soll, ist derzeit noch offen.

Herr Dr. Schaub fragt nach, ob eine Veräußerung von Geschäftsanteilen an der Radiologisches Zentrum Taunus GmbH durch die Hochtaunus-Kliniken gGmbH weiterhin in Planung ist. Herr Landrat Ulrich Krebs erläutert, dass zunächst auf eine Beteiligung an der Sanobis GmbH seitens der Hochtaunus-Kliniken verzichtet wurde, eine spätere Beteiligung jedoch nicht ausgeschlossen sei. Die Hochtaunus-Kliniken bzw. deren Patienten könnten aber bei Aufnahme der Geschäftstätigkeit der Sanobis die molekularbiologischen Leistungen in Anspruch nehmen. Auf Nachfrage zu den Konditionen der Sanobis GmbH erklärt Herr Landrat Krebs eine Erklärung dem Protokoll beizufügen. (Anlage X)

In der weiteren Diskussion geht es um die Beteiligung an der Taunus Menü Service GmbH. Frau Benter, Fachbereich Beteiligungsmanagement, erläutert, dass die Umsatzsteuerproblematik resultierend aus den Steuerprüfungen, die Geschäftsjahre 2005-2008 betreffend, in den Jahresabschlüssen berücksichtigt sei. Dies erstmals seit dem Jahresabschluss 2008. Eine Erläuterung ist dem Protokoll als Anlage XI beigefügt.

Der Beteiligungsbericht 2010 und der Ergänzungsbericht zum Beteiligungsbericht 2010 werden zur Kenntnis genommen.

6. **Verlängerung der Lebensdauer der Regionaltangente West Planungsgesellschaft mbH (RTW GmbH) bis zum 31. Dezember 2012** **2011/0127/KA**

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja:** CDU (7), SPD (4), GRÜNE (4), FDP (1), FWG (1)  
**Nein:** ./.  
**Enthaltung:** ./.

**Gefasster Beschluss:**

„1. Der Verlängerung der Lebensdauer der Regionaltangente West Planungsgesellschaft mbH bis zum 31. Dezember 2012 wird gem. § 30 Nr. 10 HKO zugestimmt.

2. Darüber hinaus wird der Kreisausschuss ermächtigt, folgende Änderungen des Gesellschaftervertrages vorzunehmen:

- a) Der § 5 „Dauer, Geschäftsjahr und Kündigung der Gesellschaft“ wird in Absatz 1 wie folgt geändert:

alt: „... , längstens aber bis zum 31.12.2011“

neu: „... , längstens aber bis zum 31.12.2012.“

- b) Der § 6 „Finanzierung, Personal und Status der Gesellschaft“ wird in Absatz 3 wie folgt geändert:

alt „...erhalten grundsätzlich Zeitverträge über maximal 2 Jahre.“,

neu „...erhalten grundsätzlich Zeitverträge bis maximal zum 30.06.2012.““

7. **Aufnahme des Rhein-Main-Verkehrsverbundes GmbH (RMV) als Gesellschafter beim Integrierten Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain (ivm GmbH)** **2011/0128/KA**

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja:** CDU (7), SPD (4), GRÜNE (4), FDP (1), FWG (1)  
**Nein:** ./.  
**Enthaltung:** ./.

**Gefasster Beschluss:**

„1. Der Aufnahme der Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV) als Gesellschafter der Integrierten Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain (ivm GmbH) wird zugestimmt.

Dabei wird das Land Hessen mit einem derzeitigen Stammkapitalanteil in Höhe von insgesamt € 60.500 (=25,1%) einen Anteil in Höhe von € 30.000,00 an die RMV GmbH verkaufen.

2. Darüber hinaus wird einer entsprechenden Anpassung in § 3 (Stammkapital), Absatz 2 des Gesellschaftervertrages der ivm GmbH zugestimmt, wonach in

a) der Gesellschaftsanteil des Landes Hessen auf € 30.500 (= 12,7%) reduziert und unter

c) die RMV GmbH mit einem Geschäftsanteil von € 30.000,00 (=12,4%) neu aufgenommen wird.

Gleichzeitig verzichten die Gesellschafter auf Ihr Vorkaufsrecht nach § 4, Abs. 2 des Gesellschaftervertrages der ivm GmbH.

3. Darüber hinaus wird der Kreisausschuss ermächtigt, Änderungen, die nicht wesentlich den Inhalt des Vertrages ändern und/oder keine weiteren finanzielle Verpflichtungen für den Hochtaunuskreis implementieren, im Rahmen des Abstimmungsprozesses mit den weiter beteiligten Gesellschaftern vorzunehmen. Der Haupt- und Finanzausschuss wird hierüber unverzüglich unterrichtet.“

**8. Bildung der Ausschüsse - Einspruch der Kreistagsabgeordneten Stefanie Lohnes und Bernd Vorlaeuffer-Germer sowie der Gruppe "Die Linke" vom 22.06.2011** **2011/0137/KT**

Auf Wunsch von Herrn Vorlaeuffer-Germer werden die Schriftsätze der Rechtsanwälte Foerstemann & Laun und die des Kreistagsvorsitzenden vor der Sitzung des Kreistages am 19.09.2011 an die Mitglieder des Kreisausschusses und des Kreistages verteilt.

Herr Kreistagsvorsitzender Manfred Gönsch erläutert die Notwendigkeit der jetzigen Beschlussfassung durch den Kreistag, da nicht absehbar ist, wann mit einer Entscheidung des Verwaltungsgerichts zu rechnen ist.

Die Frage von Herrn Vorlaeuffer-Germer beantwortend, teilt Herr Dr. Simon, Fachbereichsleiter Rechtsservice, mit, dass die Beschlussfassung des Kreistages innerhalb einer gesetzlich vorgeschriebenen Frist zu erfolgen hat.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja:** CDU (7), SPD (4), GRÜNE (4), FDP (1), FWG (1)  
**Nein:** ./.  
**Enthaltung:** ./.

**Gefasster Beschluss:**

Dem Kreistag wird empfohlen die Widersprüche zurück zu weisen.

**9. Verschiedenes**

./.

Herr Krug teilt mit, dass die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 07.11.2011 stattfindet. Er dankt allen Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.



Karl Heinz Krug  
Vorsitzender

Annette Goy  
Schriftführerin

